

Herrn Professoren.

In dem ich von Allen Ihre Anwesenheit
 bezüglich der bevorstehenden Sitzung für die
 20. Abends mit dem Wunsch verbunden habe
 Ihnen zeitlich die Gründe dafür mitzutheilen
 zu begünstigen. Ich erwünsche daher auch
 Ihre Einsicht darüber beizubringen zu
 können was Sie für gut finden
 von Seiten der Administration der Akademie
 für diesen Zweck nicht zu sein lassen.
 Es geht die Gründe dafür über die
Einigkeit als Mittel ? Lösung welche beifolgt
 waren anzugeben. Nachdem ^{ein} Herr Professor
 in der nächsten Versammlung Abend werden
 werden, so hätte ich sehr von Seiten der Akademie
 die Aufmerksamkeit der beizubringen Man nicht

nitzig ruffend, weshalb ich mich wieder
dieser Arbeit desfalls übergeben habe,
somit mir desfalls persönlich keine
für die Sache zu thun das Wohlgefallen
haben. Mit empfinden

Sehrerliche

Ergebenheit

W. Dreyer

Wien am 14. Nov. 1846



Handwritten notes on graph paper, including a list of numbers on the right side: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50.

